

Heute Schüler – morgen Fachkraft

Rund 400 Jugendliche besuchen das Multitechnikum Kuchl im Salzburger Tennengau. Die Schüler kommen aus ganz Österreich, Südtirol und Deutschland.

Seit 2001 ist das Unternehmen Kuchl (HTK) eine Ausbildungsstätte. In Kooperation mit den Schulen werden Kunden von Multitechnikern installiert, wie etwa Alarmsysteme. Seit dem Frühjahr 2020 ist auch Bundeskanzler Sebastian Kurz Absolvent der Schule. Im September 2020 startete das Multitechnikum Kuchl mit dem Neubau eines Gebäudes aus Holz. Das Gebäude wird als Schulungsraum für Lehrlinge und Schüler verwendet. Die Fertigstellung ist für Ende 2021 geplant.

Ein Schwerpunkt ist die Ausbildung im Bereich Elektrotechnik. Dabei werden Schüler und Lehrlinge in Theorie und Praxis ausgebildet. Die Schüler können sich in verschiedenen Bereichen spezialisieren, wie etwa Elektrotechnik, Elektronik, Informatik, Mechatronik, Maschinenbau, Bau- und Holztechnik. Die Schüler können sich in verschiedenen Bereichen spezialisieren, wie etwa Elektrotechnik, Elektronik, Informatik, Mechatronik, Maschinenbau, Bau- und Holztechnik. Die Schüler können sich in verschiedenen Bereichen spezialisieren, wie etwa Elektrotechnik, Elektronik, Informatik, Mechatronik, Maschinenbau, Bau- und Holztechnik.



Schwerpunkt Handwerkskunst

Perfekte Handwerkskunst



Multitechnikum Kuchl